3. April 2013

Polizei-Diensthund "Dusty" stirbt bei Einsatz



Diensthund „Dusty" mit Diensthundeführer Bezirksinspektor Peter Wimmer. (Foto: LPD OÖ)

Tierschutzverein bietet dem Hund nun ein Ehrengrab am Tierfriedhof

MÜNZBACH. Ein sechsjähriger Polizeidiensthund stürzte bei einem Sucheinsatz am Samstag, 30. März, vom Dach eines Firmengebäudes in Münzbach und erlitt tödliche Verletzungen.

Der Diensthundeführer und sein Schäferhund "Dusty" wurden gegen 22.30 Uhr gemeinsam mit anderen Polizeistreifen zu einem Einsatz nach Münzbach gerufen. Bisher unbekannte Täter hatten dort laut Polizei offenbar versucht, gewaltsam in ein Firmengebäude einzudringen. Dabei wurde die Alarmanlage ausgelöst und die Täter konnten unerkannt flüchten. Beim nachfolgenden Polizeieinsatz verfolgte der eingesetzte Polizeidiensthund eine Spur auf das Firmendach. Aus bislang unbekannter Ursache stürzte der Hund vom Dach zirka sieben Meter in die Tiefe. Der Diensthund erlitt schwerste Verletzungen und verendete.

UPDATE: Ehrengrab für den verunglückten Polizeihund „Dusty" am Tierfriedhof „Waldesruh"

Der Österreichische Tierschutzverein bietet nun ein Ehrengrab für „Dusty" auf seinem Tierfriedhof „Waldesruh" vor den Toren Wiens. Geschäftsführerin Susanne Hemetsberger ist der Überzeugung, dass der tapfere und bedingungslose Einsatz von „Dusty" gewürdigt werden muss.

„Jeder Tierfreund weiß, wie schwer der Verlust eines geliebten tierischen Freundes ist. Ein Grab spendet Trost und bietet einen Ort der Erinnerung", so Hemetsberger. „Wir freuen uns, dass wir in diesem traurigen Moment helfen können, Dusty´s Andenken zu bewahren".